

Rittergut wird später fertig

Limbach. Der Ausbau des Rittergutes Limbach wird sich etwas nach hinten verschieben. Statt wie geplant im Oktober soll der Umbau des Stallgebäudes zum Gäste- und Veranstaltungshaus nun erst im Dezember beendet sein. Das teilte Bauverantwortlicher Robert Göttsch auf SZ-Nachfrage mit.

„Wir machen vieles in Eigenleistungen und das dauert eben länger, als wenn man Fachfirmen damit beauftragt“, begründet Göttsch die Verzögerungen. Außerdem traten einige uneingeplant Hindernisse beim Bau auf. „Beispielsweise waren die Gewölbedecken im Erdgeschoss marode oder ganz eingefallen, sodass sie komplett erneuert werden mussten“, schildert der Bauleiter.

Zwar sind die Gewölbe fertig, die Trockenbauarbeiten beendet und die Treppen installiert. Doch derzeit haben die Bauarbeiter immer noch zu tun. So sind momentan beispielsweise die Fliesenleger im Gebäude beschäftigt. In der kommenden Woche werden noch Fenster eingesetzt.

Der Ausbau des Seitengebäudes hatte im Frühjahr 2006 begonnen. Rund 1,5 Millionen Euro werden für den Ausbau investiert. (hey)

28. August 2007